
Limmattaler Menschen erzählen aus ihrem Leben

08. MAI 2020 09:55

Dietikon ZH - Die Regionale 2025 hat eine Serie mit Geschichten von Limmattalerinnen und Limmattalern veröffentlicht. Insbesondere Menschen in Alters- und Pflegeheimen sind die Adressaten der vorerst zwölf Audio-Beiträge.

Die [Regionale 2025](#) möchte mit ihrer Audio-Serie „[Menschen im Limmattal](#)“ zeigen, wie „vielseitig und erlebnisreich das Leben im Limmattal war und ist“, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Die Serie startet mit den Beiträgen von zwölf Limmattalerinnen und Limmattalern, die auf ihr Leben zurückblicken, „darunter Markus Notter, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zürich, oder Houefa Phillip, Mitinhaberin einer Tanzschule in Dietikon“.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die von der aktuellen Situation stark betroffen sind, beispielsweise Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen. „Wir möchten eine Brücke zu ihnen schlagen und zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben und dass wir eine Gemeinschaft bilden“, wird Carmen Simon in der Mitteilung zitiert, Projektleiterin der Regionale 2025. „Die Serie soll einige unbekümmerte Momente in ihr Leben bringen.“

„Menschen im Limmattal“ baut auf einem Projekt der Zwischenschau 2019 auf, der ersten Projektpräsentation der Regionale 2025. Dabei sind bereits entsprechende Lebensberichte aufgeschrieben worden. Nun sollen die von Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und Sprecherin Mona Sorcelli vorgetragene Audio-Beiträge ein noch breiteres Publikum erreichen, sagt Carmen Simon. Die zwölf Beiträge sind auf der Internetseite der Regionale 2025 oder auch auf Plattformen wie Spotify oder Apple Podcasts erreichbar, wie es in der Mitteilung heisst. jh

STANDORTQUALITÄT

Limmatstadt
12.05.2020

Blickfang

Limmatstadt

Wirtschaft und Politik

Innovation

Unsere Träger



Die regionale Standortförderung
von Baden bis Zürich.

Aktuelles im Firmenwiki

Ältere Ausgaben

Limmatstadt 12.05.2020

Limmatstadt 11.05.2020

Limmatstadt 08.05.2020

I